

## Fachdidaktik Bewegung und Sport 1- Grundlagen I

### Didaktik der Spielsportarten 1.1 (S1.FD.BS.1.1)

|                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| Veranstaltungsform  | : | Proseminar  |
| Leistungsnachweis   | : | Schriftliche Prüfung (s.h. spezielles Dokument)   |
| Leitung             | : | Andreas Steinegger  |
| Ort und Zeit        | : | Sporthalle Vogelsang, Freitag 14.00-16.00Uhr  |
| Workload            | : | 2 CP bzw. 60 <b>Arbeitsstunden</b> (AS)   |
| Gliederung Workload | : | 28 AS Präsenzstunden (80 % Teilnahmeregel)<br>18 AS Vor- und Nachbereitung (Lektüre)<br>14 AS Studienleistung |
| Studienleistung     | : | Planen und Durchführen einer Spiellektion   |

In Kleingruppen wird nach einer Planungsanleitung eine Spiellektion (90min.) schriftlich geplant. Nach Absprache wird eine Sequenz im Unterricht mit den Studierenden durchgeführt und ausgewertet (Planungsanleitung s.h. spezielles Dokument).

Bewertung : pass oder fail

Als Hauptkriterium steht das sichtbar gemachte vernetzte Denken eines Kommilitonen im Bereich der Spieldidaktik im Schulsportunterricht. Es geht dabei um das Verknüpfen von subjektiven mit intersubjektiven Theorien: Die eigenen Erfahrungen und Vorstellungen von gutem Spielunterricht werden in einen Zusammenhang mit entsprechenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und Theoriekonstrukten gebracht. Beurteilt wird der durch die schriftliche Planungsarbeit sichtbar gemachte Stand des professionellen Wissens im Bereich der Spieldidaktik auf der Sekundarstufe I.

Abgabedatum : Freitag, 27. November 2009  
Rückmeldung : Mündliche Rückmeldung

### Semesterplan HS 2009 (von Freitag, 18. Sept. – Freitag, 18. Dez. 2009)

| Datum                       | Theorie   | Praxis  | Lektüre  |
|-----------------------------|---|---|--|
| 1<br>Woche<br>38<br>18.9.09 | Kriterien einer guten<br>Lektionseinstimmung  | <b>Einstimmung in (Spiel)<br/>Sportlektionen</b>  | Reader, S. 56f<br><br><b>SLM Abgabe</b>                            |
| 2<br>Woche<br>39<br>25.9.09 | <b>Mehrperspektivischer<br/>Spielunterricht</b><br><br><b>Sinnrichtungen im SLM</b><br><br>Kurzeinführung SLM | Balleinstimmen I (Offene<br>Methode- ganzheitlich)<br><br>Fussball (Sinnrichtungen)   | Reader, S. 56f<br>Reader, S. 4f<br>Reader, S. 11f<br>Bro5/1 S. 1-4 |
| 3<br>Woche<br>40<br>2.10.09 | <b>Spielprozessfähigkeiten</b>  | Balleinstimmen II<br>(strukturierte Methode-<br>geschlossen)<br><br>Spielprozessfähigkeiten an<br>exemplarischen Beispielen<br>Stationentraining Fussball | Reader, S.60 & Bro 5/1<br>S.10 sowie Bro 5/5 S. 3                  |

|                                       |  |  |  |
|---------------------------------------|--|--|--|
| 4<br>Woche<br>42<br><br>16.10.09      | <b>Ziele einer Spielerziehung</b><br><br>Spielvermittlungskonzept<br>GAG im Schulsport   | <b>GAG Methode</b> beim Futsal:<br>Konzept des SLM, Joss 04<br>und SFV                       | Reader, S. 59 &<br>Bro5/1 S. 5,6<br><br>Reader, S. 62<br>(exemplarisches Bsp.) |
| 5<br><br>Woche<br>43<br><br>23.10.09  | Spiele Lernen und Lehren<br><br>EAG Modell   | EAG Modell, Mit- und<br>Selbstbestimmtes Handeln,<br>Spielteams bilden und<br>variieren u.a. | Bro 5/1, S. 7-12 (12) =<br>Zusammenfassung Bro 5/5,<br>S. 3,4                  |
| 6<br><br>Woche<br>44<br><br>30.10.09  | Unterricht planen I:<br><br><b>Feinzieldefinition einer<br/>Unterrichtslektion &amp;<br/>Aufgabenanalyse mit<br/>Bedingungsanalyse</b> | <b>Feinziele und<br/>Zielorientierung</b> im<br>Tschoukball                                  | <b>Planungsdokument<br/>sportpaedagogik.ch</b><br><br>Bro 5/1, S. 13           |
| 7<br><br>Woche<br>45<br><br>6.11.09   | Unterricht planen II:<br><br><b>Didaktische Strukturierung</b>   | Übung Feinzieldefinition<br><br>SLM Analyse (Broschüren<br>und ihre Funktionalität)          | <b>Planungsdokument</b><br><br>Broschüren 5 mitnehmen                          |
| 8<br><br>Woche<br>46<br><br>13.11.09  | Unterricht planen III:<br><br>Fragen, Klärungen &<br>Übungen<br><br><b>Medieneinsatz</b>   | Unterricht Durchführen I:<br><br><b>Spielgemässes<br/>Vermittlungskonzept</b><br>Handball    | Bro 5/1, S. 14<br><br>Spez. Dokumentation                                      |
| 9<br><br>Woche<br>47<br><br>20.11.09  | Unterricht planen IV:<br><br><b>Unterrichtseinheit</b>   | Unterricht Durchführen II:<br><br><b>Taktik- Spiel- Modell (TGA)</b><br>Handball             | Themaheft<br>Sportunterricht 9/2006<br>„Sportspiele vermitteln“                |
| 10<br><br>Woche<br>48<br><br>27.11.09 | <b>Störungen im<br/>Spielunterricht:</b><br>- Spielverderber<br>- Gewalt<br>- Adipositas   | Differenzierter, präventiver<br>Spielunterricht „Handball“                                   | Bro 5/5, S. 8<br><br>Reader, S. 86f  |
| 11<br><br>Woche<br>49<br><br>4.12.09  | <b>Attraktiver Sportunterricht</b><br><br><b>Motivation im Unterricht</b>  | Exemplarische Beispiele I<br>aus Broschüre 3   | <b>Reader, S. 23f</b><br>Bro 3   |
| 12<br><br>Woche<br>50<br><br>11.12.09 | <b>Kriterien guten<br/>Sportunterrichts</b><br><br>Materialmanagement  | Exemplarische Beispiele II<br>aus Broschüre 3<br><br>Materialmanagement                      | <b>Reader, S. 18f</b><br>Bro 3   |

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <p>13/14<br/>12.00 –<br/>16.00 Uhr<br/>(Block)</p> <p>Woche<br/>51</p> <p>18.12.09</p> | <p><b>Sportunterricht im Freien</b></p> <p>Sicherheit und Sportausflüge</p> <p>Pädagogischer Grundsatz im Sportunterricht</p> | <p><b>Eishockey im Eglisee</b><br/>(Block 12.00 – 14.30 Uhr)</p> <p>Personenzentriertes Unterrichten</p> | <p>Bro 6</p> <p>Sicherheitsbestimmungen</p> <p><b>Reader, S. 30f</b></p> |
|--|---|--|--|